

Kreatives Schreiben

Inhaltsangabe

Textarbeit

Name: _____

Vorname: _____

Klasse: _____

Alle Blätter dieser Prüfungsarbeit müssen mit deinem Namen versehen werden.

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabenstellung

Für die schriftliche Prüfung im Fach Deutsch stehen dir **drei** Themen zur Auswahl. Entscheide dich für **ein Thema** und bearbeite dieses.

Du hast dafür insgesamt **2½ Stunden** (150 Minuten) Zeit.

Benutze zur Überprüfung deiner Rechtschreibung die **Wörterbücher** im Prüfungsraum.

Wähle ein Thema aus:

1. Kreatives Schreiben

Setze dich mit dem Inhalt des Bildes kreativ auseinander und lege eigene Gedanken dar.

oder

2. Inhaltsangabe

Beschäftige dich mit dem Erzähltext „Die Nacht im Hotel“. Aufgaben helfen dir dabei.

Fasse den Inhalt zusammen und schreibe einen Schlussteil mit Hilfe von einigen Leitfragen.

oder

3. Textarbeit

Der Text „**Ein Paradies für die Piepmätze**“ aus der Saarbrücker Zeitung vom 6. Juli 2005 berichtet über Gefahren, die den Singvögeln durch den Menschen drohen. Denke über den Inhalt nach. Aufgaben zum Text helfen dir dabei.

Bearbeite die weitergehenden Aufgaben zu dem Zeitungsartikel in zusammenhängenden Texten.

Lies die Informationen auf den nächsten Seiten aufmerksam durch, bevor du die Entscheidung triffst, welches Thema du bearbeitest.

Name: _____ Vorname: _____

1. Kreatives Schreiben

Sieh dir das Bild ganz in Ruhe an und lass es ein paar Minuten auf dich wirken.



Quelle: www.89millimeter-derfilm.de

Name: _____ Vorname: _____

Arbeitsauftrag

Schreibe erste Eindrücke in Stichworten auf: Gedanken, Gefühle, Stimmungen.

Was ruft dieses Bild in dir hervor?

Hast du so etwas Ähnliches schon einmal empfunden?

Schreibe jetzt den kreativen Text.

Inhalt: 20 Punkte; Sprache: 12 Punkte

Denke daran:

- Fertige zuerst einen **Entwurf** und dann eine **Reinschrift** an.
- Dein Text sollte einen **Umfang** von 1 bis 2 Seiten haben.
- Achte dabei auf ein sauberes, klares **Schriftbild** und eine ordentliche **Form**. Dafür kannst du 2 Punkte erhalten.
- Gib deinem Text eine passende **Überschrift**.
- Benutze das **Wörterbuch**, wenn du beim Schreiben eines Wortes nicht sicher bist. Für die Rechtschreibung kannst du bis zu 6 Punkte erhalten.

Name: _____ Vorname: _____

2. Inhaltsangabe

Die Nacht im Hotel

- nach Siegfried Lenz -

Der Nachtportier hob bedauernd die Schultern.

„Das ist die einzige Möglichkeit“, sagte er. „Zu so später Stunde werden Sie nirgendwo ein Einzelzimmer bekommen. Es steht Ihnen natürlich frei, in anderen Hotels nachzufragen. Aber ich kann Ihnen schon jetzt sagen, dass wir, wenn Sie ergebnislos zurückkommen, nicht
5 mehr in der Lage sein werden, Ihnen zu dienen. Denn das freie Bett in dem Doppelzimmer wird dann auch einen Müden gefunden haben.“

„Gut“, sagte Schwamm, „ich werde das Bett nehmen.“

Schwamm drückte die Klinke herab. Er schloss die Tür wieder und tastete mit flacher Hand nach dem Lichtschalter. Da hielt er plötzlich inne: Neben ihm - und er schloss sofort, dass da
10 die Betten stehen müssten - sagte jemand mit einer dunklen, aber auch energischen Stimme:

„Halt! Bitte machen Sie kein Licht. Sie würden mir einen Gefallen tun, wenn Sie das Zimmer dunkel ließen. Stolpern Sie nicht über meine Krücken und seien Sie vorsichtig, dass Sie nicht über meinen Koffer fallen, der ungefähr in der Mitte des Zimmers steht.“

15 Schwamm gehorchte: Er erreichte sein Bett, entkleidete sich und schlüpfte unter die Decke. Er hörte die Atemzüge des anderen Mannes und spürte, dass er vorerst nicht würde einschlafen können.

„Übrigens“, sagte er zögernd nach einer Weile, „mein Name ist Schwamm.“ „So“, sagte der andere.

20 „Ja.“

„Sind Sie zu einem Kongress hierher gekommen?“

„Nein. Wahrscheinlich habe ich den merkwürdigsten Grund, den je ein Mensch hatte, um in die Stadt zu fahren“, sagte Schwamm.

Schwamm erklärte mit banger Fröhlichkeit in der Stimme: „Ich habe einen Sohn, einen kleinen Lausejungen, und seinetwegen bin ich hierher gefahren.“
25

„Ist er im Krankenhaus?“

„Wieso denn? Er ist gesund, ein wenig bleich zwar, das mag sein, aber sonst sehr gesund. Ich wollte Ihnen sagen, warum ich hier bin, hier bei Ihnen, in diesem Zimmer. Wie ich schon sagte, hängt das mit meinem Jungen zusammen. Er ist äußerst sensibel, mimosenhaft. Je-
30 den Morgen, wenn er zur Schule geht - er geht übrigens immer allein dorthin - jeden Morgen muss er vor einer Schranke stehen bleiben und warten, bis der Frühzug vorbei ist. Er steht dann da, der kleine Kerl, und winkt, winkt heftig und freundlich und verzweifelt.“

„Ja und?“

„Dann“, sagte Schwamm, „dann geht er in die Schule, und wenn er nach Hause kommt, ist
35 er verstört und benommen und manchmal heult er auch. Er ist nicht imstande, seine Schularbeiten zu machen, er mag nicht spielen und nicht reden: Das geht schon seit Monaten so, jeden lieben Tag.“

„Was veranlasst ihn denn zu solchem Verhalten?“

Name: _____ **Vorname:** _____

40 „Sehen Sie“, sagte Schwamm, „das ist merkwürdig: Der Junge winkt und es winkt ihm keiner der Reisenden zurück.“

„Und Sie, Herr Schwamm, wollen nun das Elend Ihres Jungen aufsaugen, indem Sie morgen den Frühzug nehmen, um dem Kleinen zu winken?“

„Ja“, sagte Schwamm, „ja.“

45 „Mich“, sagte der Fremde, „gehen Kinder nichts an. Ich hasse sie und weiche ihnen aus, denn ihretwegen habe ich - wenn man's genau nimmt - meine Frau verloren. Sie starb bei der ersten Geburt ... Sie fahren nach Kurzbach, nicht wahr?“

„Ja.“

50 „Und Ihnen kommen keine Bedenken bei Ihrem Vorhaben? Offener gesagt: Sie schämen sich nicht, Ihren Jungen zu betrügen? Denn, was Sie vorhaben, Sie müssen es zugeben, ist doch ein glatter Betrug, eine Hintergehung.“

Als Schwamm am nächsten Morgen erwachte, stellte er fest, dass er allein im Zimmer war. Er blickte auf die Uhr und erschrak: Bis zum Morgenzug blieben ihm noch fünf Minuten, es war ausgeschlossen, dass er ihn noch erreichte.

Am Nachmittag kam er niedergeschlagen und enttäuscht zu Hause an.

55 Sein Junge öffnete ihm die Tür, glücklich, außer sich vor Freude: „Einer hat gewinkt, einer hat ganz lange gewinkt.“

„Mit einer Krücke?“, fragte Schwamm.

„Ja, mit einem Stock. Und zuletzt hat er sein Taschentuch an den Stock gebunden und es so lange aus dem Fenster gehalten, bis ich es nicht mehr sehen konnte.“

Name: _____ Vorname: _____

Arbeitsaufträge

- Lies die beiden Aufgaben ganz genau durch, bevor du mit der Bearbeitung beginnst.
- Benutze das **Wörterbuch**, wenn du beim Schreiben eines Wortes nicht sicher bist. Für die Rechtschreibung kannst du bis zu 6 Punkte erhalten.

Aufgabe 1

2 Punkte

Beantworte die Fragen mit eigenen Worten.

- a) Aus welchem Grund muss Schwamm das Zimmer mit einem Fremden teilen?

- b) Was tut der Sohn Schwamms jeden Morgen auf dem Weg zur Schule?

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 2

2 Punkte

Finde die passende Aussage im Text und schreibe sie auf.

- a) Wenn der Junge von der Schule nach Hause kommt, zeigt er ein besonderes Verhalten.

- b) Der Mann mit der Krücke möchte mit Kindern nichts zu tun haben.

Name: _____ Vorname: _____

Schreibe jetzt die Inhaltsangabe.

Inhalt: 20 Punkte; Sprache: 8 Punkte

- Fertige zuerst einen **Entwurf** und dann eine **Reinschrift** an.
- Achte in der Reinschrift auf ein sauberes, klares **Schriftbild** und eine ordentliche **Form**. Dafür kannst du 2 Punkte erhalten.
- Benutze das **Wörterbuch**, wenn du beim Schreiben eines Wortes nicht sicher bist. Für die Rechtschreibung kannst du bis zu 6 Punkte erhalten.

Denke daran:

- Informiere in der **Einleitung** der Inhaltsangabe über Titel, Autor, Textart und Personen, in ein bis zwei Sätzen über das Wesentliche des Inhalts.
- Fasse im **Hauptteil** die wesentlichen Aussagen des Textes zusammen. Schreibe in der Gegenwart. Vermeide wörtliche Rede.
- Im **Schluss** sollst du dir Gedanken darüber machen, aus welchem Grund der Mann mit den Krücken seine Haltung ändert.

Name: _____ Vorname: _____

3. Textarbeit

- Lies den folgenden Zeitungstext aufmerksam durch.
- Markiere wichtige Stellen.
- Schlage im Wörterbuch unbekannte Fremdwörter nach, um den Text besser zu verstehen.
- Denke darüber nach, worum es in diesem Text geht.

Ein Paradies für die Piepmätze

– Redaktion –

Die Gesamtfläche der Gärten in Deutschland ist größer als die der Naturschutzgebiete. Darum halten es Experten des Naturschutzbundes (NABU) für sinnvoll, wenn jeder im eigenen Haus etwas für den Artenschutz tut. Insbesondere für Vögel bieten sich in Gärten willkommene Ruhezonen und Lebensräume. Schon mit recht einfachen Mitteln kann man als Gartenbesitzer den gefiederten Sängern eine artgerechte Rückzugsmöglichkeit bieten.

In den letzten Jahrzehnten greift der Mensch zunehmend in die Lebensräume der Natur ein, um sie nach seinen Vorstellungen zu verändern. Die Folgen dieser Veränderungen natürlicher Lebensräume sind heute nicht mehr zu übersehen. Alarmierend sind die Zahlen des Rückgangs vieler Tier- und Pflanzenarten.

Im Rahmen weitgehender Stabilisierungsmaßnahmen sei es daher notwendig, ökologische Ausgleichsflächen zu schaffen. Solche ökologischen Zellen wie Weiher, Tümpel, Bäche und Steinbrüche sollen wieder ein Funktionieren der natürlichen Kreisläufe anbahnen. Eine solche Zelle könnte auch ein Hausgarten sein.

Die Gesamtfläche der Gärten in Deutschland übertrifft die Fläche der Naturschutzgebiete. Darüber hinaus sind Gärten Landschaftsräume, in denen der Zwang zu maximalen Erträgen entfällt, wie er in landwirtschaftlich genutzten Gebieten vorliegt. Daher sind die Gärten als ökologische Ausgleichsfläche anzusehen.

Vögel sind Indikatoren für einen intakten Lebensraum. In zu ‚gepflegten‘ Gärten finden sich kaum noch Vogelarten. Nur die anpassungsfähigsten können hier überleben, wie zum Beispiel Amsel, Grünfink, Sperling und Meise. Exotische Bepflanzungen bieten einheimischen Vogelarten keine Nahrungs-, Brut- und Schutzmöglichkeiten. Holz- und Drahtzäune sind ‚tote Gebilde‘, denn sie bieten keiner Art eine Lebensfläche. Hecken- und Strauchpflanzungen als Grundstücksbegrenzungen dagegen helfen den Freibrütern unter den Vögeln. Das sind auch Vogelarten, welche ihre Nester in Hecken und Sträuchern, Bäumen, Stauden oder auch auf dem Boden anlegen. Für die Anlage solcher Vogelschutzhecken eignen sich bestimmte Straucharten besonders, zum Beispiel wilde Johannisbeere, Weißdorn und Holunder.

Als Vogelschutzgehölze können auch Bäume dienen, wobei man auch hier bei der Auswahl der Pflanzen darauf achtet, dass ihre Früchte oder aber Insekten, die auf ihren Blättern und Zweigen leben, Vögeln eine Nahrungsbasis bieten.

Name: _____ **Vorname:** _____

Reisighaufen sollten in einem vogelfreundlichen Garten auf keinen Fall fehlen. Sie werden aus Zweigen verschiedener Dichte aufgeschichtet. In solchen Reisighaufen findet man Nester von Drosseln, Ammern und Grasmücken. Zum Schutz vor Katzen umgibt man sie mit Dornengestrüpp und Schlehenzweigen.

- 5 Viele Vogelarten brauchen zur Aufzucht ihrer Brut Höhlen. Optimale Nistbedingungen wie in alten Bäumen sind in den meisten Gärten nicht mehr vorhanden. Zur Vermehrung von Höhlenbrütern in einem Garten muss deshalb Ersatz geschaffen werden durch das Anbringen verschiedener im Handel erhältlicher oder leicht selbst herstellbarer Nisthöhlen. Durch Anbringen künstlicher Nistgelegenheiten lassen sich nachweislich die Bestände insektenfressender Vögel wie Meisen, Fliegenschnäpper, Schwalben und Baumläufer sowie Kleiber und Rotschwänze vermehren. Nisthöhlen sind im Herbst anzubringen und jedes Jahr im Herbst zu reinigen.

- 15 Genau so wichtig wie die Fütterung in strengen Wintern ist es, in warmen, trockenen Sommermonaten den Vögeln eine Möglichkeit zum Trinken und Baden anzubieten. Vögel haben normalerweise einen großen Wasserbedarf und nehmen diese Wasserstellen gerne an. Solche Bäder und Tränken müssen aber so angebracht werden, dass Vögel freien Blick haben und nicht von Katzen überrascht werden.

- 20 Als Vogelbäder und –tränken eignen sich großflächige, flache Schalen, die man in der Mitte mit einigen Steinchen als Anflugstelle versieht. Auch Autoreifen oder Plastikkanister, die man halbiert, haben sich schon bewährt.

- 25 Tiefe Regentonnen stellen hingegen einen Gefahrenpunkt für Vögel dar. Auf ihrer Suche nach Bade- und Trinkgelegenheiten werden sie ihnen zum Verhängnis. Die Vögel können die Tiefe des Wassers nicht abschätzen und ertrinken oft. Abhilfe kann man schaffen durch Einbringen eines unregelmäßig geformten Holzstücks, das auf dem Wasser schwimmt, oder durch Abdecken der Regentonne mit kleinmaschigem Drahtgitter.

Name: _____ Vorname: _____

Arbeitsaufträge

- Lies die Aufgaben ganz genau durch, bevor du mit der Bearbeitung beginnst.
- Benutze das **Wörterbuch**, wenn du beim Schreiben eines Wortes nicht sicher bist oder ein Fremdwort nachschlagen möchtest. Für die Rechtschreibung kannst du bis zu 6 Punkte erhalten.

Aufgabe 1

2 Punkte

Entscheide, ob folgende Textaussagen richtig (r) oder falsch (f) wiedergegeben sind. Kreuze an.

- | | r | f |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Alarmierend sind die Zahlen des Rückgangs vieler Tier- und Pflanzenarten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Ökologische Zellen wie Weiher, Tümpel, Bäche und Steinbrüche können ein Funktionieren der natürlichen Kreisläufe verhindern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Die Gesamtfläche der Naturschutzgebiete in Deutschland übertrifft die Fläche der Gärten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Als Vogelbäder und –tränken eignen sich großflächige Schalen, die man in der Mitte mit einigen Steinchen als Anflugstelle versieht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 2

2 Punkte

Schreibe die Sätze aus dem Text heraus, die den folgenden Aussagen am besten entsprechen.

- a) In manchen Hausgärten finden sich exotische Bepflanzungen, die allerdings einheimischen Vogelarten keine Lebensgrundlage bieten.

- b) Autoreifen und Plastikkanister, die man entsprechend umgestaltet, sind hervorragende Vogeltränken.

- c) Künstliche Nistgelegenheiten tragen dazu bei, dass sich viele insektenfressende Vogelarten bei uns stärker vermehren.

- d) In trockenen Sommermonaten Vögeln eine Tränke anzubieten, ist genau so wichtig wie das Füttern in kalten Wintern.

Name: _____ Vorname: _____

Aufgabe 4

33 Punkte

Verfasse einen eigenen zusammenhängenden Text.

Inhalt: 14 Punkte, Sprache: 11 Punkte, Form: 2 Punkte, Rechtschreibung: 6 Punkte

- Fertige zuerst einen **Entwurf** und dann eine **Reinschrift** an.
- Achte dabei auf ein sauberes, klares **Schriftbild** und eine ordentliche **Form**.
Dafür kannst du 2 Punkte erhalten.
- Benutze das **Wörterbuch**, wenn du beim Schreiben eines Wortes nicht sicher bist. Für die Rechtschreibung kannst du 6 Punkte erhalten.

Denke daran:

- Formuliere **in vollständigen Sätzen**.
- Dein Text soll **keine reine Aufzählung** sein, sondern auch eine **Einleitung** und einen **Schluss** enthalten. Im **Hauptteil** musst du **ausführlich und sachlich Informationen weitergeben**.
- Benutze zur Lösung der Schreibaufgabe ein gesondertes Blatt, auf das du deinen Namen schreiben musst.

Schreibaufgabe

Dein Onkel und deine Tante bauen gerade in einem Neubaugebiet ein Einfamilienhaus. Erkläre ihnen in einem Brief ganz genau, wie sie einen ‚vogelfreundlichen Garten‘ gestalten können. Zähle nicht nur auf, **was** sie tun müssen, sondern erkläre auch, **warum** sie es tun müssen, um damit etwas zum Artenschutz beizutragen.